



KFM - Merkblatt

Futtermischwagen befüllen - 6 Tipps

Tipp 1: Durch richtige Reihenfolge bei der Befüllung genau mischen !

Langgut vor Kurzgut und trockenes Futter vor feuchten Komponenten:

- also Heu oder Stroh zuerst,
- dann trockene feine Komponenten, Konzentrate und Premixe,
- danach Grassilage, Maissilage, nasse Nebenprodukte und Flüssigkeiten zuletzt.

Komponenten, die zerkleinert werden müssen, zuerst einfüllen, strukturschwache, feuchte Futtermittel am Ende. Ist die letzte Komponente im Wagen, wird noch mindestens 3 Minuten gemischt.

Tipp 2: Kleinmengen vorbereiten !

Am besten vorher mit dem Kraftfutter vermischen, sonst werden sie nicht optimal verteilt.

Tipp 3: Richtige Feuchte der Gesamtmischung anstreben !

- Optimal für laktierende Tiere sind Trockenmassegehalte (TM-Gehalte) von 38 bis maximal 45%.
- Ist die Ration zu trocken, dann hilft die Zugabe von Wasser. Zu trockene Rationen lassen sich von Kühen gut selektieren.

Tipp 4: Nur scharfe Messer schneiden gut !

- Mit scharfen Messern auf den Schnecken und Gegenschneiden erreicht man ein schnelles Einkürzen des Futters und beugt dem Vermusen vor.
- Stumpfe Messer zerkleinern Heu und Stroh schlecht und verhindern damit eine ordentliche Vermischung.

Tipp 5: Mischwagen ausreichend füllen !

Eine zu geringe Befüllung führt zu schlechter Vermischung und hoher Vermusung.

Tipp 6: Mischgenauigkeit regelmäßig mit Schüttelbox prüfen !

Dafür nimmt man am Beginn, in der Mitte und am Ende des ausgetragenen Futters eine Probe und vergleicht sie hinsichtlich Teilchenlänge und Verteilung.